



**SCHWABEN
AKADEMIE**
IRSEE

2022/1

Programm



**Von Deutscher Gartenkunst
über Landschaftsmalerei und
Natur bis Flüchtiges festhalten**

**Bildung
genießen.**



Ausführliche Informationen zum Programm sowie den Referenten hält die Website der Schwabenakademie Irsee bereit. Dort finden Sie ebenfalls Informationen zur Anmeldung, zur Anreise, zu den AGBs und zu unserem aktuellen Hygienekonzept auf Basis der rechtlichen Regelung im Umgang mit der Corona-Pandemie.

Philipp Hainhofer

Ein Augsburger Patrizier von europäischem Format im Fokus der Akademie

In den kommenden Jahren wird das Programm unserer Akademie mit den Philipp-Hainhofer-Kolloquien bereichert. Im 17. Jahrhundert war der namengebende Kaufmann und Kunsthändler Philipp Hainhofer einer der prominentesten Akteure im Spannungsfeld von Kunst, Politik und Diplomatie. Die Bekanntheit und der Einfluss des Patriziers spiegeln sich in der Bedeutung seiner Heimatstadt Augsburg als einer der damals führenden europäischen Wirtschafts- und Kulturmetropolen.

Hainhofer ist die Schöpfung des legendären Pommer-schen Kunstschranks zu verdanken. In sieben Jahren wurde diese Wunderkammer en miniature von über zwanzig Augsburger Kunsthandwerkern geschaffen. Nicht zuletzt mit diesem Kunstschrank wuchs Hainhofer die Rolle eines „Vaters der Augsburger Künstler“ zu. Denn die Zurschaustellung des Schrankes bescherte der Renaissance-Metropole Augsburg eine Auftragsflut. An den Fürstenhöfen in ganz Europa war Hainhofer ein gern gesehener Gast.

Die Philipp-Hainhofer-Kolloquien wollen Institutionen und Persönlichkeiten, die in der historischen Forschung zu Hause sind, vernetzen. So findet bereits das Kolloquium im November 2021 über Meeresobjekte in Kunstkammern der Frühen Neuzeit in Zusammenarbeit mit der Universität Augsburg statt.

Die Schwabenakademie kooperiert bei den Philipp-Hainhofer-Kolloquien mit dem international renommierten Kunsthistoriker Prof. Dr. Dr. Andreas Tacke von der Universität Trier. Tacke, der mehrere Jahre an der Universität Augsburg lehrte, hat sich bereits intensiv mit der Kunstgeschichte unserer Region auseinandergesetzt, so etwa 1998 mit einem Forschungsprojekt über die Allgäuer Malerfamilie Keller.



MARTIN SAILER, Bezirkstagspräsident von Schwaben,
Vorsitzender der Schwabenakademie Irsee

Programm

1. Halbjahr 2022

Philosophie – Religion – Geschichte

28. – 30.1.22	Philosophie und Glaubenssätze: Anspruch auf Wahrheit	6
29.1.22	Gebietsreform in Bayern und Schwaben	7
11. – 12.3.22	Religion und Politik im internationalen Vergleich	7
1. – 3.4.22	Erasmus von Rotterdam	8
29.4. – 1.5.22	Die Herzöge in Bayern	8
13. – 14.5.22	Macht und Herrschaft in Religionen	9
20. – 22.5.22	Schwimmsportagung	9
15. – 17.6.22	Bayern im 19. Jahrhundert	10
17. – 19.6.22	Ein Streifzug durch die bayerische und schwäbische Literaturgeschichte	10
8. – 10.7.22	Gott und das Übel: Ein philosophischer Gang durch die Theodizeefrage	11

Kunst – Literatur – Musik

7. – 8.1.22	E.T.A. Hoffmann	12
7. – 9.1.22	Irseer Pegasus – Autorentreffen und Literaturpreisverleihung	13
25. – 27.2.22	Die literarische Münchner Moderne 1886 – 1914	14
27.2. – 3.3.22	Europäische Kulturlandschaften: Skandinavien	14
4. – 6.3.22	Die Abenteuer des Herkules	15
8. – 10.4.22	Philipp-Hainhofer-Kolloquium: Deutsche Gartenkunst der Frühen Neuzeit	15

Persönlichkeitsbildung – Gesundheit

7. – 9.1.22	Chinesische Medizin und Qigong Yangsheng	16
7. – 9.1.22	Feldenkrais	17
23. – 24.4.22	Einführung in die Meditation	17
13. – 15.5.22	Meditieren für Neugierige	18
14. – 16.6.22	Kalligrafie und Qigong: Zwei Wege der Selbstkultivierung	18

16. – 18.6.22	Achtsamkeit und Natur: Die eigene Mitte finden	19
16. – 19.6.22	Yoga: Für Kopf, Herz und Hand	19
18. – 19.6.22	Die „wilde“ Kraft von Natur und Kräutern im Frühsommer	20

Sprachen – Kommunikation

4. – 6.3.22	Italienisch-Crashkurs	21
12. – 13.3.22	Grundkurs Rhetorik	22
1. – 3.4.22	Europa-Kultur-Wochenende	22
15. – 19.6.22	Classicum: Kleiner Latein- und Griechischkurs	23

Künstlerische Praxis

7. – 9.1.22	Zeichnen	24
13. – 16.1.22	Winterlandschaften „Spezial“: Breitachklamm und Zugspitze	25
27. – 30.1.22	Textilkunst Denise Bettelyoun	25
17. – 20.2.22	Goldstickerei	26
18. – 20.2.22	Zwirnknöpfe deluxe	26
25. – 27.2.22	Hilma Af Klimt	27
3. – 6.3.22	Patchwork	27
11. – 13.3.22	Klosterarbeiten: Straußenei mit Kreuz	28
25. – 26.3.22		
24. – 25.6.22	Amateurtheater: Bühnenkampf / Tanztheater	28
27.4. – 1.5.22	Textilkunst-Werkstatt	29
13. – 15.5.22	Lehrmeister Natur	29
20. – 22.5.22	Landschaftsmalerei	30
15. – 17.6.22	Brettchenweben	30
16. – 17.6.22	Moderne Kalligrafie	31
16. – 19.6.22	Zeichnen: Flüchtlings festhalten	31
7. – 10.7.22		
14. – 17.7.22	Keramik: Gefäß – Objekt – Skulptur	32
8. – 10.7.22	Autobiografisches Schreiben	32
30.7. – 7.8.22	Kunst leben: 34. Schwäbischer Kunstsommer	33

Öffentliche Veranstaltungen

9.1.22	Literarische Sonntagsmatinee mit Ulrike Draesner	34
9.1.22	Verleihung der Literaturpreise „Irseer Pegasus“	35
26.2.22	Prisma: Seasons – Jahreszeiten	35
11.3.22	Ist die Säkularisierung am Ende? Die Religionen und ihr Einfluss auf die Politik	36
12.3.22	Irseer Dîner-Konzert	36
8. – 26.3.22	Literaturfestival Nordschwaben	37
9.4. – 24.4.22	Schwäbische Künstler in Irsee 32. Ausstellung mit den Berufsverbänden Bildender Künstler in Schwaben	38
13.5.22	Macht und Machtmissbrauch im Christentum und im Islam	38
12.5. – 29.5.22	Das Allgäuer Literaturfestival	39
14.5.22	Juris Teichmanis, Hansjacob Staemmler: Beethovens Sonatenkonzert	40
15.5.22	Schwäbisches Mariensingen	40
15.7.22	studio XVII augsburg mit Roland Götz und Cathrin Lange: Fine knacks for Ladies	41
15.7.22	Ausstellung Blüten-Lese	41
14. – 19.6.22	Kultururlaub	42
div. Termine	Irseer Orgelvespern	44

Akademie im Profil

div. Termin	Vorankündigungen	45
div. Termine	Digitale Miniseminare	45
28.12.21 – 3.1.22	Pomona: Der Mensch und seine Gärten	46
	Chronologie	47
	Impressum	



Philosophie Religion Geschichte



Dr. Peter Heigl
Dr. med. Christoph
Nowak

Philosophie und Glaubenssätze

28. – 30.1.

Anspruch auf Wahrheit

Philosophie und Religionsgeschichte, Wissenschaften und Medien beanspruchen, Wahrheit zu formulieren. Seit der Antike existiert die Frage nach dem Wahren, Guten und Schönen. Heute machen es digitale Techniken schwer, zu unterscheiden zwischen Wahrheiten, Halbwahrheiten und Lügen. Was ist Fakt? Was ist „Fake“? Und doch: „Wir irren uns empor“, sagt Harald Lesch kurz und bündig.

Geschichte und Gegenwart sind voller interessanter Beispiele für Glaubenssätze und Wahrheitsansprüche in verschiedenen Wissensgebieten. Im Seminar durchleuchten wir Sternstunden und Irrwege des Strebens nach Wahrheit. Wir verfolgen die grundlegende Frage nach unserer individuellen Souveränität und wie wir sie sichern können.

Nº 22006

Beginn 17.00 Uhr
Ende ca. 12.30 Uhr
mit dem Mittagessen

Preis Preis inkl. 2 × Vollpension
EZ 287 € / DZ 247 €
ohne Zimmer 181 €

50 Jahre Gebietsreform in Bayern und Schwaben

Christoph Lang
Prof. Dr. Christof
Paulus

31. Arbeitstagung der historischen Vereine, Heimatvereine und Museen in Schwaben

29.1.

Kaum ein Ereignis der jüngeren Zeitgeschichte bewegte Bayern und insbesondere Bayerisch-Schwaben so sehr wie die Gebietsreform von 1972. Die alten Landkreise wurden durch neu zugeschnittene Gebiete ersetzt, viele kleinere Gemeinden verloren ihre Eigenständigkeit, wurden mit rivalisierenden Nachbargemeinden zusammengeschlossen. Der damit einhergehende Bedeutungsverlust wog schwer, wurde als Demütigung empfunden, provozierte Widerstand. Bis heute bieten die Auswirkungen der Reform für Landkreise und Gemeinden Reibungspunkte und Diskussionsstoff. Gleichzeitig stärkte sie aber regionale und lokale Identitäten und das Bewusstsein für die eigene (Heimat-)Gemeinde. Die Gebietsreform und ihre Auswirkungen sollen aus unterschiedlichen Perspektiven in den Blick genommen werden; Zeitzeugen kommen zu Wort und berichten über ihre persönlichen Erfahrungen.

Veranstalter: Heimatpflege des Bezirks Schwaben; Historischer Verein für Schwaben; in Zusammenarbeit mit der Schwabenakademie Irsee

Nr 22009
Konferenz

Beginn 9.00 Uhr
Ende ca. 17.00 Uhr

Preis 17 € Tagungsgebühr
und Kaffeepausen,
Mittagessen 20,50 € (nur nach
vorheriger Anmeldung)

Religion und Politik im internationalen Vergleich

Prof. Dr. Dr.
Peter Antes

Einführung in die Weltreligionen XIX

11. – 12.3.

Für den ehemaligen Außenminister der USA Henry Kissinger war die Vernunft Leitmotiv der Politik, Religion hatte hier keine Funktion. Im Gegensatz dazu erleben wir in den letzten Jahrzehnten, dass Religionen maßgeblich an der Gestaltung der Welt und Politik mitwirken möchten und dies nicht selten auch tun. Dies gilt für al-Qaida und den Islamischen Staat (IS) ebenso wie für die südamerikanische Befreiungstheologie oder die Southern Baptist Convention in den USA. Auch Buddhisten und Hindus beeinflussen die Politik in ihren Breiten, ganz zu schweigen vom Nahen Osten.

Der Vortrag am Freitagabend wird zeigen, wie in vielen Ländern die Religionen heute Einfluss auf die Politik nehmen. Das Seminar am Samstagvormittag wird diesen Trend durch weitere Beispiele belegen und der Frage nachgehen, welche Chancen es für eine stärker rational ausgerichtete Politik weltweit gibt.

Nr 22017

Beginn 18.30 Uhr
mit dem Abendessen
Ende ca. 12.30 Uhr
mit dem Mittagessen

Preis inkl. 1× Vollpension
EZ 174,50 € / DZ 152 €
ohne Zimmer 119 €

Peter Wonka

Erasmus von Rotterdam

1. – 3.4. „Salz und Sonne seines Zeitalters“

Als „illegitimer“ Sohn eines Priesters in Holland geboren, studierte, lehrte und schrieb Erasmus in Frankreich, England, Italien und Deutschland, gehörte zu einem Humanistenkreis in der Schweiz, gab Anlass für eine „Erasmismo-Ge-sinnung“ in Spanien und Portugal, war Kritiker der Obrigkeiten in Kirche (Papst und Luther) und Politik, besorgte die erste kritische Ausgabe des griechischen Neuen Testaments und setzte sich für eine altersgemäße, liebevolle Erziehung der Jugend ein.

Seine Schriften wirken bis heute lebendig und modern, seien es seine „Schüler-dialoge“, die „Vertrauten Gespräche“ über gleiche Rechte für Frauen oder seine pazifistische Skepsis zu „christlichen“ Kriegen. Im „Lob der Torheit“ spottet er über Machtwahn, Dummheit und Frömmelei.

Stefan Zweig nennt Erasmus „den ersten bewussten Europäer, den ersten streitbaren Friedensfreund, den beredtesten Anwalt des humanistischen, des welt- und geistesfreundlichen Ideals“.

Nº 22021
Beginn 17.00 Uhr**Ende 12.30 Uhr**

mit dem Mittagessen

Preis inkl. 2 × Vollpension

EZ 293 € / DZ 248 €

ohne Zimmer 182 €

Dr. Katharina Weigand

Die Herzöge in Bayern

29.4. – 1.5. Vom Zithermaxl über Sissi bis zum Augenarzt

Selbst eingefleischten Fans des Hauses Wittelsbach ist oft nicht bewusst, dass es bis heute zwei wittelsbachische Linien gibt: die ehemals regierende Linie, jetzt Herzöge von Bayern, sowie die Linie der Herzöge in Bayern. Dabei entstammen einige besonders prominente Mitglieder des Hauses Wittelsbach gerade der Linie „in Bayern“. Dem Entstehen dieser Nebenlinie und dem Schicksal einiger ihrer Mitglieder des 19. Jahrhunderts widmet sich dieses Seminar.

Nº 22026
Beginn 17.00 Uhr**Ende ca. 12.30 Uhr****Preis** inkl. 2 × Vollpension

EZ 292 € / DZ 247 €

ohne Zimmer 181 €

Macht und Herrschaft in Religionen

Prof. Dr. Dr.
Peter Antes
Prof. Dr. Richard
Heinzmann

Irseer Religionsdialoge IV

13. – 14.5.

Judentum, Christentum, Islam und Buddhismus gehen von der Gleichheit aller Menschen aus. Dennoch haben sich in diesen Religionen alsbald Ämter herausgebildet, sei es zur Auslegung der Schriften und Vorschriften oder zur Beratung von Herrschenden.

Das Seminar behandelt diese Thematik am Samstagvormittag, indem die Beispiele aus dem öffentlichen Vortrag vom Freitagabend um weitere ergänzt und die entsprechenden Entwicklungen kritisch beleuchtet und hinterfragt werden.

Hinweis: Vortrag „Macht und Machtmissbrauch in Christentum und Islam“ siehe Seite 38

Nr 22026

Beginn 18.30 Uhr
mit dem Abendessen
Ende ca. 12.30 Uhr
mit dem Mittagessen

Preis inkl. 1 × Vollpension
EZ 207,50 € / DZ 185 €
ohne Zimmer 152 €

Von der Schwimmkunst zum Badevergnügen und Schwimmsport

16. Irseer sporthistorische Konferenz / 20. – 22.5.
10. Symposium der DAGS zur Sportgeschichte

Im „Jahr des Wassers“, das am 22. März 2022, dem internationalen Tag des Wassers, beginnt, findet in der Schwabenakademie Irsee eine wissenschaftliche Konferenz zur Kulturgeschichte des Schwimmens statt. Das weit ausgreifende Themenspektrum umfasst historische Aspekte des Schwimmens und Badens seit der Frühen Neuzeit, die „Versportlichung“ des Schwimmens im 20. Jahrhundert (und seine „Entsportung“ im 21. Jahrhundert), die Geschichte der Organisationen des Schwimmens und der Wasserrettung, historische Kontroversen über Bekleidung, Entkleidung und Badekleidung, Aspekte der historischen Pädagogik und Geschlechterforschung, die Darstellung von Baden und Schwimmen in den Künsten und der Literatur, die Bau- und Architekturgeschichte von Bädern und Schwimmhallen, die Bedeutung des Bäderwesens für den Kurtourismus und das Militär.

Nr 22029
Konferenz

Beginn 17.00 Uhr
Ende ca. 12.30 Uhr

Preis inkl. 2 × Vollpension
EZ 288 € / DZ 243 €
ohne Zimmer 177 €

Dr. Katharina Weigand **Bayern im 19. Jahrhundert**

15. – 17.6. **Fünf Könige und ein Regent**

Bei den Portraits der bayerischen Herrscher des 19. Jahrhunderts, also der bayerischen Könige und des Prinzregenten, wird es auch um deren Lebensweg gehen. Vor allem aber soll bei jedem dieser Herrscher ein besonders wichtiges politisches Thema der jeweiligen Regierungszeit im Mittelpunkt stehen. Da geht es dann um doppelte Bündniswechsel, um Klosterneugründungen, um Trachtenförderung, um wichtige Briefe, um Imagepolitik, um unrealistische außenpolitische Träume und vieles mehr.

Es besteht die Möglichkeit, den Aufenthalt von 14. bis 19. Juni im Rahmen des Kultururlaubs zu verlängern.

Nº 22032

Seminar im Rahmen des
Kultururlaubs

Beginn jeweils 9.00 Uhr

Ende ca. 12.30 Uhr

mit dem Mittagessen

16.6., 19.30 Uhr Filmvorführung

Preis inkl. 2 × Vollpension

und 1 Mittagessen

EZ 375 € / DZ 330 €

ohne Zimmer 264 €

Prof. Dr. Klaus Wolf

Ein Streifzug durch die bayerische und schwäbische Literatur- geschichte

17. – 19.6.

Das Seminar bietet einen Überblick zur reichhaltigen Literaturgeschichte Bayerns von den Anfängen im Frühmittelalter bis zum Jahr 2000. Neben Epik, Lyrik und Dramatik werden auch bisher unbekannte Schriftstellerinnen vorgestellt, die schreibenden Schwestern der Bavaria. In lockerer Atmosphäre leiten Impulsreferate zu gemeinsamer Lektüre und Diskussion über, um in Höhepunkte der bayerischen Literaturgeschichte einzutauchen. Wir versuchen, bekannte Schriftsteller wie Ludwig Thoma oder Ludwig Ganghofer, dessen 100. Todestag 2020 begangen wurde, neu zu entdecken. Aber auch von literarischen Geheimtipps werden Kostenproben gegeben. Nicht zuletzt wird in die reichhaltige Mundartdichtung Bayerns eingeführt, wobei neben Altbayern und Franken vor allem Schwaben und das Allgäu zu Wort kommen.

Nº 22040

Seminar im Rahmen des
Kultururlaubs

Beginn 17.00 Uhr

Ende ca. 12.30 Uhr

mit dem Mittagessen

Preis inkl. 2 × Vollpension

EZ 345 € / DZ 300 €

ohne Zimmer 234 €

Gott und das Übel

Prof. Dr. Franziskus
von Heereman

Ein philosophischer Gang durch die Theodizeefrage

8. – 10.5.

„Die einzige Entschuldigung Gottes ist, dass es ihn nicht gibt“ (Stendhal). Denn wäre er für diese Welt verantwortlich, müsste man ihn entweder der Bösartigkeit anklagen oder ob seiner Ohnmacht belächeln. Demgegenüber hält der klassische Theismus gegen den Augenschein an seiner Allmacht und Liebe fest. Woher dann aber die Übel in der Welt?

Das Seminar führt in klassische Antwortversuche ein und diskutiert deren Überzeugungskraft. Zuletzt wird der eigene Ansatz zur Diskussion gestellt. Im Anschluss an Jörg Splett lautet er: Wir können Gott nicht verteidigen, wohl aber die Hoffnung, dass er es kann und wird.

Nº 22045

Beginn 17.00 Uhr
Ende ca. 12.30 Uhr
mit dem Mittagessen

Preis inkl. 2× Vollpension
EZ 341 € / DZ 296 €
ohne Zimmer 230 €



Kunst Literatur Musik



Dr. Ulrich
Scheinhammer-
Schmid

E.T.A. Hoffmann

7. – 8.1.

„Gespenster-Hoffmann“ nannten ihn die einen, die anderen suchten mit Sigmund Freud die tiefenpsychologischen Untergründe seiner Texte, und wieder andere betrachteten seine Werke vorzugsweise als spannende Unterhaltungsliteratur. Der Romantiker E.T.A. Hoffmann, ein Vieltalents als Schriftsteller, Musiker, Maler, Karikaturist und nicht zuletzt als professioneller Jurist, fasziniert seit über 200 Jahren und entfaltet immer neue Facetten in seinem vielgestaltigen Werk, das Elemente des Realistischen ebenso verwendet, wie es romantische Erlebenswelten in Erzählstoffe übersetzt.

Dieser Vielfalt wollen wir in unserem Seminar nachgehen und auch Hoffmanns Lebensspuren und seine interessante Wirkungsgeschichte näher betrachten.

Nº 22002

Beginn 15.00 Uhr
Ende ca. 16.30 Uhr

Preis inkl. 1× Vollpension
EZ 177 € / DZ 157 €
ohne Zimmer 124 €

24. Autorentreffen mit Literaturpreisverleihung

7. – 9.1.

Der Irseer Pegasus richtet sich an Autorinnen und Autoren, die Prosa oder Lyrik schreiben und bereits publiziert haben. Sie sind eingeladen, sich mit einem Erzähltext oder Gedichten zu bewerben. Das Treffen mit Workshop und Rahmenprogramm fördert die Fachdiskussion über professionelles literarisches Schreiben. Darüber hinaus stärkt es die Vernetzung der Schreibenden untereinander.

Die Jury wählt aus allen Einsendungen 15 Texte aus. Mit der kostenfreien Teilnahme zeichnet die Jury jene Autorinnen und Autoren aus, die ihr in besonderem Maß förderungswürdig erscheinen.

Im Rahmen des Treffens werden 2022 zwei Preise, der Autorenpreis und der Jurypreis Irseer Pegasus, ausgelobt. Sie sind jeweils mit 1.000 € dotiert. Die Schwabenakademie Irsee und der Verband Deutscher Schriftsteller (VS) in Bayern veranstalten gemeinsam das Autorentreffen Irseer Pegasus.

Die Bewerbungsfrist endete am 20. Oktober 2021.

Ausführliche Informationen auf www.irseer-pegasus.de

Rahmenprogramm: Literarische Sonntagsmatinee mit Ulrike Draesner, 9.1.2022, 10 Uhr; siehe dazu S. 34

Öffentliche Verleihung der Literaturpreise Irseer Pegasus, 9.1.2022, 11.30 Uhr durch den Bezirkstagspräsidenten von Schwaben. Die Ausgezeichneten lesen ihre Beiträge vor.

Nr 22001

Beginn 13.00 Uhr

Ende 14.00 Uhr

mit dem Mittagessen



Irseer
Pegasus

Gasthörerschaft auf Anfrage

Jury

Dr. Ulrike Draesner

Dr. Sylvia Heudecker

Dr. Thomas Kraft

Markus Orth



Irseer Pegasus

Dr. Armin Strohmeyr

Die literarische Münchner Moderne 1886 – 1914

25. – 27.2.

Die „Prinzregentenzeit“ wurde für Bayern eine Ära des Aufschwungs von Wirtschaft, Wissenschaft und Kultur. „München leuchtete“, pries der „zuagroaste“ Thomas Mann seine Wahlheimat, und Karl Wolfskehl schrieb hymnisch: „Es gab durch das ganze Jahrhundert und darüber hinaus neben Paris nur noch eine Geisteshauptstadt [...]: München.“ Kein Wunder, dass hier die Literatur aufblühte: Die Zeitschriften „Jugend“ und „Simplicissimus“ verkörperten ein neues Lebensgefühl. Schwabing wandelte sich zum Bohème-Viertel, das Kabarett wurde ein Podium kritischer Kleinkunst, in Literatencafés und Bierkneipen trafen sich Dichturfürsten und abgerissene Bohemiens. Menschen aus allen Milieus fühlten sich in der Münchner Atmosphäre der „liberalitas bavarica“ wohl.

Nº 22013
Beginn 17.00 Uhr
Ende ca. 12.30 Uhr
 mit dem Mittagessen

Preis inkl. 2 × Vollpension
 EZ 311 € / DZ 266 €
 ohne Zimmer 200 €

 Marion von Hagen,
 Markus von Hagen,
 Thomas Krehahn

Europäische Kulturlandschaften

27.2. – 3.3.

Skandinavien

Der Norden Europas hat für die Geschichte des gesamten Kontinents schon immer eine wichtige Rolle gespielt, von den Wikingern über die Königshäuser des Mittelalters und der Barockzeit bis in die Gegenwart hinein. Doch auch als Kulturlandschaft sind die Länder von großer Bedeutung: Von Gotlands Scheibenkreuzen über Norwegens Stabholzkirchen bis zu Schwedens Schlössern. Literaturnobelpreisträger wirkten dort – mit Selma Lagerlöf die erste Frau, die diese Auszeichnung erhielt – und bildende Künstler, etwa des Klassizismus (Thorwaldsen), des Impressionismus (Zorn) und Expressionismus (Munch). In der Musik gelingt Edvard Grieg (Norwegen), Jean Sibelius (Finnland) und anderen Komponisten der Anschluss an die europäische Romantik. Marion und Markus von Hagen entführen Sie gemeinsam mit dem Musikwissenschaftler Thomas Krehahn in bewährter Weise in die nordischen Länder, die aus dem europäischen Kulturleben nicht wegzudenken sind.

Nº 21050
Beginn 18.00 Uhr
Ende ca. 12.00 Uhr
 mit dem Mittagessen

Preis EZ 545 € / DZ 635 €
 ohne Zimmer 413 €

Die Abenteuer des Herkules

MMag. Ursula Dürriegl

Von den zwölf Arbeiten zu seinem bewegten Liebesleben

4. – 6.3.

Dieses Seminar widmet sich dem aufregenden Leben des antiken Helden Herkules. Kaum geboren, erwürgt er zwei Schlangen – offensichtlich handelt es sich um kein gewöhnliches Baby. Er lernt das Wagenlenken, den Faustkampf und das Leierspiel, er reift zu einem starken Mann heran, der zwölf Arbeiten im Auftrag des Königs Eurystheus von Mykene ausführen muss. Jede einzelne ist lebensgefährlich und erfordert neben Heldenmut und Kraft auch Köpfchen. Die Liebe lernt Herkules in unterschiedlichen Spielarten kennen. Gegen seine erste Frau Megara wütet er so sehr, dass er die gemeinsamen Kinder in einem Anfall von Wahnsinn tötet. Der schönen Omphale verfällt er derart, dass er sein Mannsein vergisst und ihr blind gehorcht. Die Liebe zu seiner zweiten Frau Dejanira wird ihm schließlich zum Verhängnis, als er zu ihrer Verteidigung den Kentauren Nessus tötet. Verse Ovids und Werke der Kunstgeschichte von der Antike bis ins 20. Jahrhundert lassen Herkules lebendig werden.

Nº 22015

Beginn 17.00 Uhr
Ende ca. 12.30 Uhr
mit dem Mittagessen

Preis inkl. 2 × Vollpension
EZ 335 € / DZ 290 €
ohne Zimmer 224 €

Deutsche Gartenkunst der Frühen Neuzeit (circa 1550 bis 1640)

Philipp Hainhofer Kolloquium IV

8. – 10.4.

Die Tagung nimmt die Reise- und Sammlungsbeschreibungen des Augsburger Patriziers Philipp Hainhofer zum Anlass, um die deutsche Gartenkunst in einem Zeitraum zu behandeln, der im mittleren 16. Jahrhundert mit einer gesteigerten Wertschätzung von Gärten und Pflanzenkultur einsetzt und in etwa mit Joseph Furtenbachs „Architectura Recreationis“ (1640) endet.

Nº 22022
Konferenz

Beginn 17 Uhr
Ende ca. 12.30 Uhr
mit dem Mittagessen

Preis inkl. 2 × Vollpension
EZ 288 € / DZ 243 €

Persönlichkeits- bildung Gesundheit



Dr. Elisabeth
Friedrichs

Grundkonzepte der Chinesischen Medizin und des Qigong Yangsheng

7. – 9.1.

Theorie und Praxis

Einige Konzepte Chinesischer Medizin lassen sich bis zu 5000 Jahre zurückverfolgen; sie basieren u.a. auf dem Daoismus, Konfuzianismus und Buddhismus. Die harmonische Einbindung des Menschen in natürliche, gesellschaftliche und kosmische Bezüge ist ein zentrales Thema. Krankheiten gelten als Ausdruck von Disharmonie.

Im Seminar werden Kerngedanken der Chinesischen Medizin vorgestellt, z.B. das Konzept der universellen Lebenskraft „Qi“, die „Fünf Wandlungsphasen“, die „Leitbahnen oder Meridiane“. Das praktische Erspüren von Akupunkturpunkten sowie Qigong-Übungen bereichern das Seminar.

Keinesfalls geht es um Behandlungskonzepte für spezielle Erkrankungen oder einen wertenden Vergleich zwischen Chinesischer und Westlicher Medizin.

Nº 22003

Beginn 17.00 Uhr
Ende ca. 12.30 Uhr
mit dem Mittagessen

Preis inkl. 2× Vollpension
EZ 295 € / DZ 255 €
ohne Zimmer 189 €

Feldenkrais

Heike S. Gattnar

7. – 9.1.

Moshé Feldenkrais erkannte, dass der Mensch über das Bewusstwerden von Bewegung die Qualität seines Lebens verändern kann. Über das behutsame Experimentieren mit ungewohnten Bewegungen lernt jeder individuell, was seinem Organismus möglich und angenehm ist. Wer gewohnheitsmäßige Bewegungsmuster wahrnimmt und neue Bewegungen aufmerksam ausprobiert, findet Möglichkeiten, Körperteile, Nervensystem und Atmung besser zu organisieren und zu koordinieren. Sie lernen, unnütze Anstrengungen zu vermeiden und festgefahrene Bewegungsabläufe zu verändern. Das Wieder-Erlernen von natürlichen Bewegungen führt zu einem freien und gelösten Körpergefühl. Der Körper als Spiegel der Seele wirkt auf diese zurück. Beweglicher werden heißt auch: lebendiger werden – körperlich, seelisch, geistig.

Nr 22004

Beginn 17.00 Uhr
Ende ca. 12.30 Uhr
mit dem Mittagessen

Preis inkl. 2 × Vollpension
EZ 295 € / DZ 255 €
ohne Zimmer 189 €

Einführung in die Meditation

Tatjana Nuding

Stille spüren und innere Ruhe finden

23. – 24.4.

Meditation entspannt, macht zufrieden und ist gesund. Neurowissenschaftliche Forschungen belegen die positive Wirkung auf Körper, Geist und Seele. Meditation ist jederzeit an fast jedem Ort einfach und unkompliziert möglich. Der Kurs bietet eine Einführung in die Meditation. Er richtet sich an alle, die zur Ruhe kommen und eintauchen wollen in die Welt der inneren Stille. Es sind keinerlei Vorkenntnisse nötig. Sie erhalten wertvolles Hintergrundwissen, lernen unterschiedliche Meditationsformen und -techniken kennen und werden diese praktisch üben. Ein Schwerpunkt liegt auf intensivem Ausprobieren und der persönlichen Erfahrung. So können Sie ganz individuell für sich herausfinden, welche Art der Meditation für Sie stimmig ist und wie Sie eine regelmäßige Meditationspraxis gut in Ihren eigenen Alltag integrieren. Die vermittelten Meditationstechniken und -übungen haben keine religiösen Aspekte zum Inhalt.

Nr 22023

Beginn 10.00 Uhr
Ende ca. 15.00 Uhr

Preis inkl. 1 × Vollpension
und 1 Mittagessen
EZ 213,50 € / DZ 191 €
ohne Zimmer 158 €

Dr. Barbara Knab
Christoph Hahn

Meditieren für Neugierige

13. – 15.5.

Meditation gehört zwar seit Jahrhunderten zum Grundbestand spiritueller Übungen fast aller Religionen, auch des Christentums. Dennoch befürchten einige, sie müssten, wenn sie meditieren, religiöse oder ideologische Positionen übernehmen, womöglich solche aus anderen Kulturen. Seit einigen Jahren erforscht nun auch die Wissenschaft, was beim Meditieren im menschlichen Gehirn geschieht. Auf dieser Basis lassen sich einige offene Fragen beantworten. Wer sie stellt, sollte zunächst einige Grundformen der Meditation persönlich ausprobieren. Dass es zu allererst um Ruhe und Stille geht, ist selbstverständlich. Das eigentliche Thema der Meditation ist aber der oder die Meditierende selbst. In diesem Seminar geht es um beides: um Wissenswertes über Meditation und darum, es selbst zu tun.

Nº 22028

Beginn 17.00 Uhr
Ende ca. 12.30 Uhr
mit dem Mittagessen

Preis inkl. 2 × Vollpension
EZ 320 € / DZ 275 €
ohne Zimmer 209 €

Prof. Wang Min
Dr. Gisela Hildenbrand

Kalligrafie und Qigong

14. – 16.6.

Zwei Wege der Selbstkultivierung

Im alten China galt die Kalligrafie shūfā als eine der vier unentbehrlichen Fertigkeiten konfuzianischer Gelehrter. Kalligrafie diente der Kultivierung des Lebens und der menschlichen Natur. Auch im modernen China wird sie als hohes Kulturgut gepflegt. Geistige Prinzipien stimmen für Qigong und Kalligrafie weitgehend überein. Dazu gehört der Umgang mit Ruhe und Bewegung, die Bedeutung von Mitte und Maß oder Vorstellungen über Herz und Geist. Der Kurs stellt Grundlagen der chinesischen Kalligrafie vor und bietet praktische Übungsmöglichkeiten. Material für die Kalligrafie steht zur Verfügung. Außerdem werden Übungen des Qigong Yangsheng angeleitet, wobei die Gemeinsamkeiten der zwei Wege zur Kultivierung besonders herausgestellt werden.

Es besteht die Möglichkeit, den Aufenthalt von 14. bis 19. Juni im Rahmen des Kultururlaubs zu verlängern.

Nº 22031
Seminar im Rahmen
des Kultururlaubs

Beginn 16.00 Uhr
Ende ca. 12.30 Uhr
mit dem Mittagessen

Preis inkl. 2 × Vollpension
EZ 372 € / DZ 327 €
ohne Zimmer 261 €

Achtsamkeit und Natur

Edith Albertz

Die eigene Mitte finden

16. – 18.6.

Möchten Sie in schwierigen Situationen gelassener bleiben? Souverän mit Ärger oder Frust umgehen? Dieses praxisorientierte Seminar kombiniert Elemente der „Achtsamen Kommunikation“ (M. Rosenberg) mit Naturerleben und Meditation. Sie üben, die eigenen Gefühle und Bedürfnisse wahrzunehmen. Sie lernen, bei sich zu bleiben und Verantwortung für sich zu übernehmen. So werden Sie handlungsfähig und finden geeignete Lösungswege. Nutzen Sie die Inspiration der Natur zum Innehalten, genießen Sie deren erdende Kräfte und finden Sie innere Ruhe. Meditationen und Achtsamkeitsübungen unterstützen Sie. Spannende Interaktionsaufgaben bringen Sie in Bewegung und laden ein, spielerisch neue Handlungsweisen auszuprobieren.

Es besteht die Möglichkeit, den Aufenthalt von 14. bis 19. Juni im Rahmen des Kultururlaubs zu verlängern.

N^o 22036

Seminar im Rahmen
des Kultururlaubs

Beginn 14.00 Uhr

Ende ca. 12.30 Uhr
mit dem Mittagessen

Preis inkl. 2 × Vollpension

EZ 397 € / DZ 352 €
ohne Zimmer 286 €

Yoga: Für Kopf, Herz und Hand

Birgit Heyn
Barbara Weiss
Karin Zugck

Im Spiegel der Asana-Praxis und aus der Sicht des Ayurveda

16. – 19.6.

Im Vordergrund steht das achtsame Üben in der Tradition nach B.K.S. Iyengar. Das Wahrnehmen des Herz-Atem-Raums erfährt durch das Üben von Rückwärtsstreckungen und Drehhaltungen besondere Aufmerksamkeit. Über die Konzentration auf die Sinnesorgane in den Asanas und Pranayamas wird die Aufmerksamkeit nach innen gelenkt. Das Entspannen der Gesichtszüge in der Ruhelage beruhigt die Hirnnerven und Savasana kann in seiner ganzen Tiefe erfahren werden.

Im Ayurveda heißt Herz „Hridaya“, das bedeutet: empfangen und geben. Für das „Herz der Handfläche“ zeigen wir eine Handmassage. Kräuter fürs Herz und die Seele finden wir bei einer kleinen Kräuterwanderung. Im Ayurveda-Vortrag geht es um Prana-Vata, Samana-Pitta und Avalambaka-Kapha.

Es besteht die Möglichkeit, den Aufenthalt von 14. bis 19. Juni im Rahmen des Kultururlaubs zu verlängern.

N^o 22038

Seminar im Rahmen
des Kultururlaubs

Beginn 16.00 Uhr

Ende ca. 12.30 Uhr
mit dem Mittagessen

Preis inkl. 3 × Vollpension

EZ 517,50 € / DZ 450 €
ohne Zimmer 351 €

Renate Hudak
Harald Harazim

Die „wilde“ Kraft von Natur und Kräutern im Frühsommer

18. – 19.6.

**Kräuterkunde und Naturerleben für
Wildkräuterfans und Waldgenießer**

Mit der Blüte des Schwarzen Holunders beginnt im Juni Frühsommer. Wer gerne Kräuter sammelt, findet jetzt Pflanzenschätze in Hülle und Fülle. Wir begeben uns auf die Spur der Natur: Mit sinnlichen Eindrücken und leicht verdaulicher Theorie, mit Geschichten, Bildern und Rezepten. Gemeinsam schauen wir, was wächst, wie wir es erkennen und vielleicht auch sammeln, zubereiten und genießen. Dabei erschließen sich uns Zusammenhänge zwischen dem Menschen und der ihn umgebenden Natur. Mit Erlebnissen für alle Sinne tauchen wir auf aus dem Alltag und ein in eine Welt voller Düfte, Aromen und Farben, voller Waldgenüsse und Pflanzenwissen.

Es besteht die Möglichkeit, den Aufenthalt von 14. bis 19. Juni im Rahmen des Kultururlaubs zu verlängern.

Nº 22040
Seminar im Rahmen
des Kultururlaubs

Beginn 10.00 Uhr
Ende ca. 12.30 Uhr
mit dem Mittagessen

Preis inkl. 1× Vollpension
und 1 Mittagessen
EZ 275,50 € / DZ 253 €
ohne Zimmer 220 €

Sprachen Kommunikation



Italienisch-Crashkurs

Dr. (Universität Venedig)
Sebastiana Musmeci

Wiederholung – Konversation

4. – 6.3.

Der Kurs richtet sich an motivierte Interessierte, die persönliche und berufliche Situationen sicher bewältigen und erfolgreich Kontakte herstellen wollen. In einer flexiblen Verflechtung aller modernen Lerntechniken leitet der Kurs dazu an, dieses Ziel leichter zu erreichen. Er fördert Kreativität und Konzentration, Freude an der Sprache und die Macht der „schöpferischen Vorstellungskraft“. Die Wünsche der am Kurs Teilnehmenden bestimmen Übungsformen und Inhalte. Ein entspanntes Klima kommunikativer Teamarbeit mit italienischem Flair ermöglicht die Übung nützlicher Sprechsituationen und erleichtert die Annäherung an Mentalität und Lebensweise der italienischen Kultur.

Nº 22016

Beginn 16.00 Uhr
Ende ca. 12.30 Uhr
mit dem Mittagessen

Preis inkl. 2 × Vollpension
EZ 434 € / DZ 389 €
ohne Zimmer 323 €

Dr. Peter Heigl

Grundkurs Rhetorik

12. – 13.3.

Es sind nur wenige Bausteine, die entscheiden, ob man Ihnen gerne zuhört. In diesem Praxis-Seminar erfahren Sie, „wie es geht“ und worauf Profis achten. Sie erhalten wertvolle Tipps, die Sie sofort in die Praxis umsetzen können. Sie werden in Zukunft sicher und selbstbewusst folgende Situationen meistern: offizielle Begrüßungen, Anlassreden, Informationsreden, Überzeugungsreden, Rede-und-Antwort-Stehen. Sie werden zu dem Ergebnis kommen: „Yes, I can!“

Nº 22019

Beginn 10.00 Uhr
Ende 17.00 Uhr

Preis inkl. 1× Vollpension
und 1 Mittagessen
EZ 322,50 € / DZ 300 €
ohne Zimmer 267 €

Prof. Dr. Joachim Grzega

Europa-Kultur-Wochenende

1. – 3.4.

Wie lernen Sie in kurzer Zeit Prinzipien kennen, um Europa besser zu verstehen? – Verbringen Sie ein Wochenende mit Prof. Dr. Joachim Grzega und gewinnen Sie Kenntnisse

- über Prinzipien europäischen Lebens, Denkens und politischen Gestaltens und wie diese sich in der Sprache spiegeln (z.B. in Ökonomie, Ökologie, Diplomatie)
- um das kulturelle Erbe Europas auch sprachlich besser einordnen zu können (z.B. Musik, Film, Literatur, Liebe, Lernen)
- in Latein, um Inschriften an Gebäuden verstehen zu können
- für den Gebrauch des Englischen als echt internationaler Sprache.

Daneben erwarten Sie Europa-Quiz-Runden, eine sprachgeschichtliche Wanderung sowie europabezogene Einblicke in Französisch und Italienisch.

Nº 22049

Beginn 17.00 Uhr
Ende ca. 12.30 Uhr
mit dem Mittagessen

Preis inkl. 2× Vollpension
EZ 310 € / DZ 265 €
ohne Zimmer 199 €

Classicum

Dr. Peter Heigl

Kleiner Latein- und Griechischkurs

15. – 19.6.

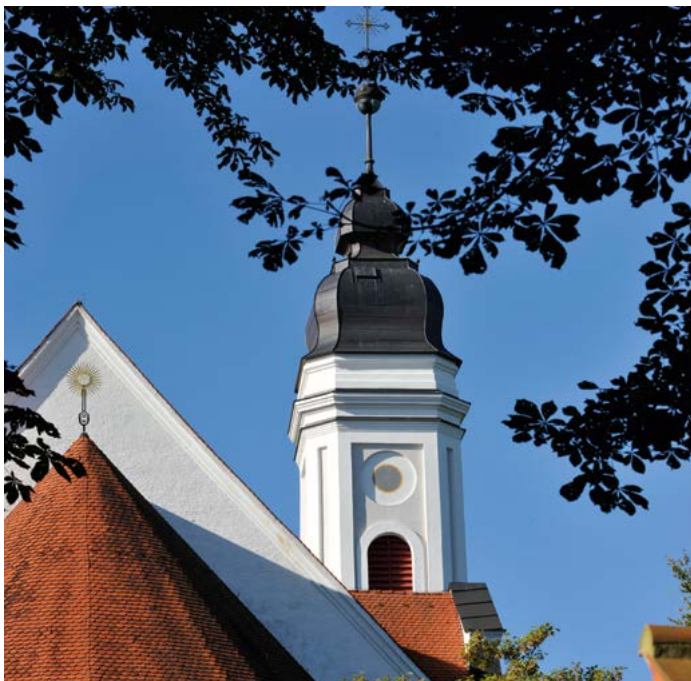
Etwas Griechisch, etwas Latein! Ein Einblick ist Gold wert! Tausende unserer Wörter haben Wurzeln in den klassischen Sprachen. Anhand bekannter Zitate lernen Sie Latein und Griechisch kennen. Sie werden Latein und Griechisch lesen und schreiben können. Sie werden Fremdwörter besser verstehen und entschlüsseln können. Sie werden die europäische Kultur besser verstehen. Sie erleben vielfache Querverbindungen zu modernen Sprachen, zu Geschichte, Philosophie, Theologie, Kunst etc.

Es besteht die Möglichkeit, den Aufenthalt von 14. bis 19. Juni im Rahmen des Kultururlaubs zu verlängern.

Nº 22035
Seminar im Rahmen
des Kultururlaubs

Beginn 14.00 Uhr
Ende ca. 12.30 Uhr
mit dem Mittagessen

Preis inkl. 4 × Vollpension
EZ 650 € / DZ 560 €
ohne Zimmer 428 €



Künstlerische Praxis



Anja Güthoff

Zeichnen

7. – 9.1.

Beim Zeichnen sind wir häufig zu ängstlich, zu kleinlich, zu verkrampft. Oft schränkt ein festgelegtes Idealbild (z.B. eine fotoähnliche Abbildung) unsere Erkenntnislust zusätzlich ein. Gleichzeitig aber soll das Zeichnen möglichst spontan, ohne Maßgabe und Einschränkung von statten gehen. Nicht selten landen die Ergebnisse im Papierkorb, weil an den Zeichnungen „irgendetwas nicht stimmt“.

Wir werden ganz individuell neue Lösungsansätze finden. Welche Mittel, welche Denkmodelle helfen dabei? Schränkt eine analytische Auseinandersetzung womöglich die Kreativität ein? Warum mehr abbilden als das Sichtbare? Experimente und Übungen werden die Wahrnehmung und das Zeichnen der am Kurs Teilnehmenden verändern.

Nº 22005

Beginn 16.00 Uhr
Ende ca. 12.30 Uhr
mit dem Mittagessen

Preis inkl. 2 x Vollpension
EZ 322 € / DZ 282 €
ohne Zimmer 216 €

Winterlandschaften „Spezial“

Mark Robertz

Breitachklamm und Zugspitze

13. – 16.1.

Der Winter in seiner Dunkelheit und Kälte lädt ein, sich neuen Motiven zuzuwenden. Mit Winterlandschaften „Spezial“ brechen Sie auf zu zwei ebenso ungewöhnlichen wie beeindruckenden Fotolocations.

In der Breitachklamm nahe Oberstdorf entdecken wir bei Tageslicht Motive, um sie in der nachfolgenden Fackelwanderung zur Blauen Stunde zielsicher für Aufnahmen anzusteuern. Die zweite Tour führt auf Deutschlands höchsten Berg: die Zugspitze. Zum Sonnenaufgang fahren wir mit der Seilbahn nach oben, wo ein Frühstücksbuffet mit reichlich Panoramablicken wartet. Um die Mittagszeit geht es mit dem Gletscherexpress auf das Zugspitzblatt. Die Zahnradbahn bringt uns mitten durch das Wettersteinmassiv wieder ins Tal. In Irsee widmen wir uns der konstruktiven Bildbesprechung.

Preis inkl. 3 × Vollpension, Seilbahnfahrt und Fackelführung

Nº 22007

Beginn 15.00 Uhr
Ende ca. 12.30 Uhr
mit dem Mittagessen

Preis
EZ 663,50 € / 596 DZ €
ohne Zimmer 497 €

Textilkunst

Denise Bettelyoun

Fadenspannung

27. – 30.1.

Erwin Wurm, Rosemarie Trockel, Marina Abakanovic, Louise Bourgeois, Patricia Waller oder Anette Messager stehen Pate für textile Kunstformen. Basis dieser künstlerischen Arbeit bildet der Faden. Als künstlerisches Medium enthält er ein unendliches Potential an kreativen Möglichkeiten: Möchte ich ihn verstricken, verstickten, verklöppeln, verhäkeln, mit ihm schreiben, an ihm zupfen, mit ihm einwickeln, fesseln. Indem er Distanzen überwindet und Strukturen aufbaut, schafft der Faden Netzwerke. Er dient auch als Denk- anstoß – in Form des roten Fadens, des seidenen Fadens, des Geduldsfadens. Lassen Sie sich von einer erfahrenen Künstlerin inspirieren und einführen in die Arbeit mit dem Faden.

Nº 22008

Beginn 14.00 Uhr
Ende ca. 12.30 Uhr
mit dem Mittagessen

Preis inkl. 3 × Vollpension
EZ 487,50 € / DZ 420 €
ohne Zimmer 321 €

Monica Nusser

Echtgoldstickerei auf Seide

17. – 20.2.

Als hohe Kunst der Klosterarbeiten gilt die Echtgoldstickerei und Seidenmalerei auf Naturseide. Ihren Ursprung hat sie in der Paramentenstickerei der Nonnenklöster. Im Kurs wird ein Bild gearbeitet. Verwendet werden vergoldeter Lahn, vergoldete Pailletten und farbiges Stickgarn für die Nadelmalerei. In der Mitte der Arbeit befindet sich ein Leinenstoff-Bild (mehrere Motive zur Wahl). Für Einsteiger gibt es die Bildgröße 13 × 18 cm, für Fortgeschrittene, 18 × 24 cm.

Nº 22010

Beginn 14.00 Uhr
Ende ca. 12.30 Uhr
 mit dem Mittagessen

Preis inkl. 3 × Vollpension
 EZ 498,50 € / DZ 431 €
 ohne Zimmer 332 €
 Zzgl. Materialkosten 82 € – 135 €

Sandra-Janine Müller

Zwirnknöpfe deluxe

18. – 20.2.

Die kleinen bunten Kunstwerke, die hier entstehen, lassen ihre Verwandtschaft zum schlichten weißen Wäscheknopf aus Omas Zeiten kaum erkennen. Luxuriöse Perlknöpfe bezaubern durch glänzende Akzente. Detailverliebt gestickte Bäumchen und Sträußlein erblühen in Ringrahmen. Und Maxiringe verwandeln sich durch effektvolle Intarsien aus Kronkorken oder Münzen in erstaunliche Unikate. Der Kurs ist für Fortgeschrittene geeignet, die schon Erfahrung mit Zwirnknöpfen auf Ringrohlingen haben und das Wagenrad oder den Zwirnstern bzw. Sternenkranz beherrschen.

Im Kurspreis ist ein Zubehörset mit Knopfrohlungen und Garn im Wert von 20,00 € enthalten.

Nº 22011

Beginn 17.00 Uhr
Ende ca. 12.30 Uhr
 mit dem Mittagessen

Preis inkl. 2 × Vollpension
 EZ 343 € / DZ 298 €
 ohne Zimmer 232 €

Hilma Af Klimt: Pionierin der Abstraktion

Ute Jung

25. – 27.2.

Hilma af Klint (1862 – 1944) ist eine Pionierin der Abstrakten Malerei. Im Rahmen einer Ausstellung in den USA 1986 mit Kandinsky, Malewitsch, Kupka und Mondrian erntete die Schwedin noch überwiegend vernichtende Kritiken. Erst 2018 erlebte ihr Werk mit einer Ausstellung in New York den Durchbruch. Hilma af Klints künstlerischer Weg führte über den Naturalismus zur Abstraktion. Naturwissenschaftliche Erkenntnisse prägten sie ebenso wie ihre Faszination für Okkultismus, Theosophie und Anthroposophie.

In diesem Kurs werden wir ganz individuell mit Mut und Freude experimentieren. Wir regen unsere Phantasie an, durch Vorbilder aus Naturalismus und Symbolismus (Edvard Munch), aus Realismus und Abstraktion. Gemeinsam diskutieren wir über die entstehenden Arbeiten.

Nº 22012

Beginn 15.00 Uhr
Ende ca. 12.30 Uhr
mit dem Mittagessen

Preis inkl. 2 × Vollpension
EZ 343 € / DZ 298 €
ohne Zimmer 232 €

Patchwork

Dörte Bach

Blüten-Lese

3. – 6.3.

„Ein Haus ohne Bücher ist arm, auch wenn schöne Teppiche seine Böden und kostbare Tapeten und Bilder die Wände bedecken.“ Hermann Hesse

Wer durch Gärten spaziert, entdeckt Blüten, Blumen, Bäume und setzt sich gern zum Lesen nieder. Die Teilnehmenden des Workshops erleben Inspiration in der Farben- und Formenvielfalt des Gartens; und sie finden textile Möglichkeiten, das Lesen draußen noch besser genießen zu können. Aufgabe wird es sein, einen Quilt zum Sitzen und Lesen herzustellen. Ob barock oder japanisch, ob traditionell oder modern, die Umsetzungsmöglichkeiten sind vielfältig. Patchwork, Streifentechniken, freies Schneiden, Collagieren, Paper Piecing etc. kommen zum Einsatz.

Zu Ehren von Dörte Bach, die seit 30 Jahren als Textilkünstlerin in Irsee arbeitet, findet ab 15. Juli die Ausstellung „Blüten-Lese“ statt. Im Oktober werden die Arbeiten für einen guten Zweck versteigert.

Nº 22014

Beginn 15.00 Uhr
Ende ca. 12.30 Uhr
mit dem Mittagessen

Preis inkl. 3 × Vollpension
EZ 507,50 € / DZ 440 €
ohne Zimmer 341 €

Renate Müller

Klosterarbeiten

11. – 13.3. Straußenei mit Kreuz

Im Kurs arbeiten wir mit Straußeneiern. Ein halbes Straußenei wird mit weinrotem Band verziert. Entlang der Seite wird ein Perlenband aufgesetzt. Innen befindet ein filigranes Metallkreuz mit weißen Steinen. Ringsherum werden am Rand des Eis Ornamente und Weintrauben befestigt. Unten in der Mitte ergänzen wir durch eine schöne Folienblüte. Der Sockel ist vergoldet. Denen, die einen Sockel in Natur bevorzugen, steht diese Wahl frei.

Die Materialkosten belaufen sich inklusive vergoldetem Sockel auf 154 €.

N^o 22018

Beginn 15.00 Uhr
Ende ca. 12.30 Uhr
mit dem Mittagessen

Preis inkl. 2× Vollpension
EZ 337 € / DZ 292 €
ohne Zimmer 226 €
zzgl Materialkosten

Dörte Jensen
Sarah Hieber

Amateurtheaterseminar I und Amateurtheater- seminar II

25. – 26.3.

24. – 25.6.

Bühnenkampf / Tanztheater

Das Seminar vermittelt Prinzipien und Grundlagentechniken des unbewaffneten Bühnenkampfes; wie man beim Erstellen und Einstudieren einer Kampfszene Gefahren erkennt und behebt; wie Kampfchoreographien entstehen und logisch aus der Geschichte heraus aufgebaut werden; wie man seine Rolle in den Kampf hineinträgt und überzeugend darstellt.

„Ja“ sage ich und nicke. „Nein“ sage ich und schüttle den Kopf. Das gesprochene Wort setzt den Körper in Bewegung, die Dynamik des bewegten Körpers gibt dem Wort neue Bedeutung. Diese Beziehung zwischen Text und Bewegung, Wort und Tanz, Sinn und Abstraktion erforschen wir in diesem Kurs. Aus der eigenen kreativen Beteiligung, dem Einfallsreichtum und den Ideen entstehen neue Impulse, Muster und tänzerische Bewegungsabfolgen. Gerne 4 Zeilen von einem Text oder Gedicht mitbringen und auswendig erlernen.

Kurs I
N^o 22043
Kurs II
N^o 22046

Beginn 14.30 Uhr
Ende ca. 17.30 Uhr

Preis jew. inkl. 1× Vollpension
EZ 125 € / DZ 102,50 €
ohne Zimmer 69,50 €

Textilkunst-Werkstatt

Dörte Bach

Blüten-Lese. Textilkunst und Literatur, interdisziplinäres Arbeiten

27.4. – 1.5.

„Bücher sind fliegende Teppiche im Reich der Phantasie.“ – James Daniel

In dieser Werkstatt inspirieren Natur und Literatur die textilkünstlerische Arbeit. Die Vielfältigkeit eines blühenden Gartens bildet gemeinsam mit literarischen Zitaten den Rahmen. Mit Material und Technik werden die Spielräume der eigenen künstlerischen Handschrift ausgelotet. Aufgabe wird es sein, einen Quilt zum Sitzen und Lesen herzustellen. Der Phantasie sind keine Grenzen gesetzt!

Ob barock oder japanisch, ob traditionell oder modern, die Umsetzungsmöglichkeiten mit Stoff und Nadel und Faden sind vielfältig. Patchwork, Streifentechniken, freies Schneiden, Collagieren, Paper Piecing etc. kommen zum Einsatz.

Zu Ehren von Dörte Bach, die seit 30 Jahren als Textilkünstlerin in Irsee arbeitet, findet ab 15. Juli die Ausstellung „Blüten-Lese“ statt. Im Oktober werden die Arbeiten für einen guten Zweck versteigert.

Nº 22024

Beginn 17.00 Uhr
Ende ca. 9.30 Uhr

Preis inkl. 4 × Vollpension
EZ 787 € / DZ 697 €
ohne Zimmer 565 €

Lehrmeisterin Natur

Sabine Berr

Werkstatt für Malerei und Zeichnung

13. – 15.5.

Die Natur zeigt einen unendlichen Formen- und Farbenreichtum. Vom Mikrokosmos eines Blattes bis zum Makrokosmos einer Landschaft. Schon immer gilt die Natur als Lehrmeister und Impulsgeber, sowohl für jene, die mit der Malerei beginnen, als auch für Erfahrene.

Am Vormittag erkunden wir mit Zeichenblock oder Skizzenbuch die schöne Landschaft in und um Irsee. Nachmittags setzen wir unsere Eindrücke im Atelier malerisch um. Der Abstand hilft, eine persönliche Handschrift zu entwickeln. Nicht die naturgetreue Wiedergabe steht im Vordergrund, sondern die Erweiterung des eigenständigen Sehens der Formen und Farben.

Der Kurs bietet Anregung und Auseinandersetzung, persönliche Begleitung und Unterstützung.

Nº 22027

Beginn 15.30 Uhr
Ende ca. 12.30 Uhr
mit dem Mittagessen

Preis inkl. 2 × Vollpension
EZ 365 € / DZ 320 €
ohne Zimmer 254 €

Brigitte Heintze

Landschaftsmalerei

20. – 22.5.

Landschaftsmalerei ist alles andere als überholt. Denn wir können viel über Malerei lernen, wenn wir uns mit Landschaft beschäftigen – egal, ob gegenständlich oder abstrakt.

In diesem Kurs lernen wir, wie wir gute Ausschnitte wählen, was bei der Auswahl der Motive wichtig ist und wie wir das Gesehene mit Farbe umsetzen. Der Umgang mit der Farbe ist unser wichtigstes Thema.

Je nach Wetterlage werden wir im Freien oder nach Fotos arbeiten, die gern mitgebracht werden können. Wir besprechen, wie wir das Fotografische am besten in die malerische Arbeit übersetzen.

Nº 22030

Beginn 14.00 Uhr
Ende ca. 14.00 Uhr

Preis inkl. 2 × Vollpension
EZ 343 € / DZ 298 €
ohne Zimmer 232 €

Turid Schusztter

Brettchenweben

15. – 17.6.

Eine alte, dem ursprünglichen Weben fremde Technik gilt es zu ergründen. Mit einfachen gelochten Karten – einem Webrahmen für die Hosentasche – werden wir Schmuckbänder weben. Mit 4-löchrigen Brettchen lernen Sie die Technik der Schnurbindung und des Doubleface kennen. Diese Bänder lassen sich je nach Länge als Gürtel, Gitarrenband oder Armband verwenden. Um in die Technik einzusteigen, arbeiten wir mit Garn. Später eventuell mit feinem Draht. Zur Auflockerung halte ich kleine Fingerübungen für Sie bereit.

Am Ende des Kurses können Sie eine Kette sicher schälen, also schnell die Kettfäden auf die gleiche Länge bringen. Außerdem wird es Ihnen gelingen, einfache, symmetrische Dessins und Schriftmotive genau zu weben. Einfache Webbrettchen werden kostenfrei zur Verfügung gestellt.

Es besteht die Möglichkeit, den Aufenthalt von 14. bis 19. Juni im Rahmen des Kultururlaubs zu verlängern.

Nº 22033
Seminar im Rahmen
des Kultururlaubs

Beginn 15.00 Uhr
Ende ca. 12.30 Uhr
mit dem Mittagessen

Preis inkl. 2 × Vollpension
EZ 390 € / DZ 345 €
ohne Zimmer 279 €

Kalligrafie

Irmgard Bauer

Die Kunst des schönen Schreibens entdecken

16. – 17.6.

Entdecken Sie die Kunst des schönen Schreibens. Lernen Sie mit der humanistischen Kursive und der englischen Schreibschrift klassische Grundformen kennen. Dabei machen Sie sich mit den Grundlagen der Typografie vertraut. Sie üben das Schreiben mit spitzer Feder und Bandzugfeder. Das Experimentieren mit Formen, Farben und Materialien wird Ihnen Freude bereiten. Sie lernen, Grußkarten und kurze Texte eigenständig zu gestalten. Ob elegant oder verspielt, streng oder schwungvoll, farbig oder schwarz-weiß – der Fantasie sind keine Grenzen gesetzt.

Material und Werkzeug stellt die Dozentin gegen einen Kostenbeitrag von 8 € zur Verfügung. Es besteht die Möglichkeit, den Aufenthalt von 14. bis 19. Juni im Rahmen des Kultururlaubs zu verlängern.

Nº 22034

Seminar im Rahmen
des Kultururlaubs

Beginn 9.00 Uhr

Ende ca. 16.30 Uhr

Preis inkl. 1× Vollpension

und 1 Mittagessen

EZ 262,50 € / DZ 240 €

ohne Zimmer 207 €

Zeichnen

Eva Bley

Flüchtiges festhalten

16. – 19.6.

Die Sonne blinzelt hinter einem Bauernhaus hervor, ein Schmetterling sitzt auf einem Meer von Brennnesseln, die Kaffeetasse steht auf dem Arbeitstisch – solche Momente draußen und drinnen halten wir auf Skizzen fest. Motivvorlagen können auch Zeitungsausschnitte sein oder kleine Fundstücke. Entdeckungen werden zu Bildern, das scheinbar Unspektakuläre beruhigt und inspiriert uns zugleich.

Klug gewählte Bildausschnitte setzen ein Motiv gekonnt in Szene; geschickte Kontrastierung und Kolorierung führen zu ästhetischen Lösungen. Unterstützung erhalten Sie durch individuelle Tipps und Tricks. Ich zeichne selbst mit, so können Sie mir jederzeit über die Schulter schauen. Egal womit Sie arbeiten, Sie werden zeichnen-süchtig werden.

Es besteht die Möglichkeit, den Aufenthalt von 14. bis 19. Juni im Rahmen des Kultururlaubs zu verlängern.

Nº 22037

Seminar im Rahmen
des Kultururlaubs

Beginn 15.00 Uhr

Ende ca. 12.30 Uhr

mit dem Mittagessen

Preis inkl. 3× Vollpension

EZ 517,50 € / DZ 450 €

ohne Zimmer 351 €

Jutta Hass

Keramik

7. – 10.7.**14. – 17.7.**

Gefäß – Objekt – Skulptur I und II

Die keramische Formgebung ist eng mit der Bearbeitung der Oberfläche verknüpft. Dieser Kurs verfolgt das Ziel, neue und interessante Verfahren aufzuzeigen und die entsprechenden Techniken zu vermitteln. Als Hilfsmittel wird unter anderem eine Vielzahl von Gipsformen angeboten. Außerdem bietet der Kurs wertvolle Einblicke, wie sich gestalterische Ideen und gute Techniken erfolgreich miteinander verknüpfen lassen. Das alles gibt Ihnen in Zukunft die Sicherheit, jedes Objekt, das Ihrer Phantasie entspringt, realisieren zu können. Arbeiten, Lernen und Erholen sind hier gleichzeitig möglich. Irsee ist ein Ort der Begegnung, der es ermöglicht, Zeit und Verpflichtungen zu vergessen und sich ganz der Keramik zu widmen.

Dieser Intensivkurs eignet sich für Einsteiger und Fortgeschrittene!

Kurs I

N^o 22043

Kurs II

N^o 22046**Beginn 16.00 Uhr****Ende ca. 12.30 Uhr**

mit dem Mittagessen

Preis inkl. 3 × Vollpension

EZ 607,50 € / DZ 540 €

ohne Zimmer 441 €

Andrea Kästle

Mein Leben – ein Buch

8. – 10.7.

Wie biographisches Schreiben gelingt

Die an diesem Wochenendkurs Teilnehmenden bekommen das Handwerkszeug, ihr Leben zu Papier zu bringen. Dazu gehören viele Tipps zum gelingenden Schreiben, zum Aufbau einer Biographie, zur Recherche auch in Archiven. Getragen wird der Kurs vom Erzählen in der Runde. Wer nur zuhört, was die anderen berichten, spürt in sich selbst Erinnerungen aufsteigen, fühlt mit den anderen mit; wer selbst an der Reihe ist, bekommt Mitgefühl mit sich selbst. Am Ende sieht man sie wieder vor sich, die Sommer der Kindheit, die frühe Schulzeit, das erste Verliebtsein. Das alles aufzuschreiben, fällt dann nicht mehr schwer.

Wer will, erwirbt schön aufgemachte, von der Kursleiterin entwickelte Arbeitsblätter, die anhand vieler Fragen durch das eigene Leben lotsen. Wer diese ca. 100 Seiten ausfüllt, sie anreichert mit Bildern und am Ende binden lässt, hat damit schon seine Biographie. Kostenpunkt: 30 Euro, im Kurs zu zahlen.

N^o 22044**Beginn 16.00 Uhr****Ende ca. 12.30 Uhr**

mit dem Mittagessen

Preis inkl. 2 × Vollpension

EZ 350 € / DZ 305 €

ohne Zimmer 239 €

Schwäbischer Kunstsommer

**34. Sommerakademie
der Schönen Künste**

30.7. – 7.8.

Die Schwabenakademie Irsee lädt Künstler und hochqualifizierte Laien unterschiedlicher Kunstgattungen zu einer einwöchigen Sommerakademie der Schönen Künste im Zeichen des Mottos „Kunst leben“ in das ehemalige Benediktinerkloster Irsee ein. Die Meisterklassen werden von renommierten Künstlern geleitet und gewährleisten intensive Arbeit in kleinen Gruppen.

Programm und Bewerbung: www.kunstsommer.info

Nr 22047

Gesamtleitung

Dr. Markwart Herzog

Dr. Sylvia Heudecker

Beginn 15.00 Uhr Anreise

Ende ca. 10.00 Uhr

nach dem Frühstück

Öffentliche

Kunstsommernacht

Samstag, 6.8.2022

17.00 – 23.00 Uhr

Eintritt frei

Meisterklassen 2022

Malerei **Karin Kneffel**

Zeichnung und Malerei

Hartmut Neumann

Collage & Montage

Heribert C. Ottersbach

Comic/Graphic Novel

Katharina Gschwendtner

Textilkunst **NN**

Fotografie **Boris Becker**

Zeitgenössischer Tanz **Jochen**

Heckmann / Adriana Mortelliti

Chor **Philipp Amelung**

Kammermusik **Roswitha**

Killian und Hermann Meyer

Literatur (Lyrik) **NN**

Literatur (Prosa) **NN**



Kunst leben

Öffentliche Veranstaltungen



Dr. Sylvia Heudecker

Literarische Sonntagsmatinee

9.1.

Ulrike Draesner

Die Literarische Sonntagsmatinee gehört zum festen Bestandteil des Autorentreffens. Sie bildet neben der Preisverleihung den öffentlichen Teil des Programms. Gast auf dem literarischen Podium ist ein Mitglied der Pegasusjury: Ulrike Draesner.

1962 in München geboren, studierte Draesner Jura, Germanistik, Anglistik und Philosophie. Zu ihrem Œuvre gehören Gedichtbände, Romane, Hörspiele, Erzählungen, Essays, aber auch Übersetzungen und die Beteiligung an „intermedialen Projekten“. Viele Arbeiten wurden übersetzt und ausgezeichnet, jüngst mit dem Preis der LiteraTour Nord. Seit 2018 ist Ulrike Draesner Institutsdirektorin und Professorin am Deutschen Literaturinstitut Leipzig.

Ulrike Draesner berichtet im Gespräch mit Sylvia Heudecker aus ihrem Leben und liest aus ihren Büchern.

Vorverkauf/Anmeldung
Schwabenakademie Irsee

Beginn 10.00 Uhr
Festsaal Kloster Irsee

Eintritt frei

Preisverleihung

Literaturpreise Irseer Pegasus

9.1.

Die Preise des Irseer Pegasus werden im Rahmen einer festlichen, öffentlichen Veranstaltung verliehen. Sie werden von Martin Sailer, dem Bezirkstagspräsidenten von Schwaben, übergeben. Die Preisträgerinnen und Preisträger lesen ihre ausgezeichneten Texte vor.

Autorentreffen „Irseer Pegasus“ siehe Seite 13

Beginn 11.30 Uhr
Festsaal Kloster Irsee

Eintritt frei

Prisma

Seasons – Jahreszeiten

26.2.

Anemoi – die vier Winde – tragen, laut der griechischen Mythologie, verschiedene Eigenschaften in sich: Zefiro den sanften Frühlingswind, Boreas die eisige Winterluft, Notos bringt die Sommergewitter und Euros die herbstlichen Regengüsse. Vier Winde, vier Jahreszeiten, vier Charaktere: die vier Musiker von Prisma suchen ihren persönlichen Bezug zu den Jahreszeiten durch einzelne Solo-Präludien, die den musikalischen Jahreszeiten-Kapiteln vorangestellt werden. Den Abschluss jedes Kapitels bildet jeweils eine Zusammenstellung der schönsten, ausdrucksvollsten, virtuosesten Variationen berühmter barocker Tänze wie Ciaccona oder Tarantella.

Franciska Anna Hajdu Violine, **Elisabeth Champollion** Blockflöte, **Alon Sariel** Laute, **Dávid Budai** Viola da Gamba

Vorverkauf/Anmeldung:
Kulturring Kaufbeuren,
Schwabenakademie Irsee

Beginn 20.00 Uhr
Festsaal Kloster Irsee

Eintritt 20 €,
Schüler / Studenten 10 €

Prof. Dr. Dr.
Peter Antes

Ist die Säkularisierung am Ende?

11.3.

Die Religionen und ihr Einfluss auf die Politik

Der Vortrag zeigt an zahlreichen Beispielen, dass die Religionen in den letzten Jahrzehnten weltweit zunehmend Einfluss auf die Politik genommen haben, so dass Friedrich Wilhelm Graf bereits von der „Wiederkehr der Götter“ und amerikanische Religionssoziologen vom „Ende der Säkularisierung“ sprechen. Dies gilt für Judentum, Christentum und Islam ebenso wie für Hinduismus und Buddhismus. All dies wird an diesem Abend zur Sprache kommen und einen Überblick bieten, der zum Nachdenken anregt.

Der öffentliche Abendvortrag ist Teil eines zweitägigen Seminars. Am Samstagvormittag wird anhand von weiteren Beispielen erörtert, ob und inwieweit die Forderung nach einer säkularen Welt und Politik in Frage gestellt ist.

Hinweis: Der Vortrag findet im Rahmen des Seminars „Religion und Politik im internationalen Vergleich“ statt, siehe Seite 7.

Vortrag

Vorverkauf / Anmeldung
Schwabenakademie Irsee

Beginn 20.00 Uhr

Eintritt 5 €

Walachowski
Klavierduo &
Klaviertrio Würzburg

Österreich und Böhmen. Meister der klassischen Musik

12.3.

Irseer Dîner-Konzerte

Das Programm zeigt die musikalische Verbundenheit von Österreich und Böhmen. Am Anfang steht die Ouvertüre zu Mozarts „Hochzeit des Figaro“ in der Fassung für Klavier zu sechs Händen von Carl Czerny. Das Ensemble spielt außerdem Bedrich Smetanas packendes Klaviertrio in g-Moll op. 15, das er seiner früh verstorbenen, hochbegabten Tochter Friederike gewidmet hat.

Johannes Brahms' Ungarische und Antonín Dvořáks Slawische Tänze tragen weiters dazu bei, an diesem Abend die österreichisch-ungarische Musiktradition lebendig zu machen. Historisch bemerkenswert ist, dass Dvořák erst durch den Deutschen Brahms auf die kraftvolle volksmusikalische Tradition seiner eigenen slawischen Heimat aufmerksam wurde.

Veranstalter: Schwabenakademie Irsee (Konzert), Schwäbisches Bildungszentrum Irsee (Dîner)

Katharina Cording Violine, **Karla-Maria Cording** Klavier, **Peer-Christoph Pulc** Violoncello, **Anna und Ines Walachowski** Klavier

Dîner-Konzert

Vorverkauf/Anmeldung:
Schwabenakademie Irsee

Beginn 18.00 Uhr

Festsaal Kloster Irsee

Eintritt 20 €, ermäßigt 10 €

Konzert und Dîner
(inkl. Tafelwasser) 64 €

Literaturfestival Nordschwaben

8. – 26.3.

Literatur schafft eigene Welten und führt dabei doch stets zur Wirklichkeit. Literatur zeigt uns, wie es anderswo zugeht. Sie gibt uns aber auch einen Schlüssel an die Hand, unsere eigene Lebenswelt mit anderen Augen zu sehen und besser zu verstehen. So trägt sie dazu bei, persönliche Identität zu stärken.

Darüber hinaus liegt in der Auseinandersetzung mit Büchern ein Weg, das Interesse für eine Region und ihr vielfältiges Kulturangebot zu wecken und zu verstärken. Ein Literaturfestival kann auf diese Weise dazu beitragen, das Profil einer Region weiter zu entwickeln und zu stärken.

Das neue Literaturfestival Nordschwaben, getragen von den Landkreisen Donau-Ries und Dillingen an der Donau, versteht sich als selbstbewusster Ausdruck regionaler Kultur, die das Fremde und Neue einlädt, es kennenlernen möchte und darüber das Eigene erkundet.

Im März 2022 wird das Literaturfestival Nordschwaben erstmals mit einem breiten Lesungsprogramm auf den unterschiedlichsten Bühnen der Region stattfinden.

Sie sind alle herzlich dazu eingeladen, mit Freude und Neugier dem Eigenen im Fremden zu begegnen.

Das Literaturfestival Nordschwaben bietet neben dem attraktiven Lesungsprogramm auch ein Forum für jene, die das literarische Leben der Region mitgestalten.

Künstlerischer Leiter

Dr. Thomas Kraft

Projektleitung

Dr. Sylvia Heudecker

Träger des Literaturfestivals

Nordschwaben

Schwabenakademie Irsee

Projektpartner

Veranstalter aus den
Landkreisen Dillingen und
Donau Ries

Literatur

Schwäbische Künstler in Irsee

9.4. – 24.4.

32. Ausstellung mit den Berufsverbänden Bildender Künstler in Schwaben und Sonderausstellung „Berge“

Vernissage mit Verleihung des Meckatzer Kunstpreises und des Sonderpreises „Berge“ der Kreis- und Stadtparkasse Kaufbeuren am Samstag, 9.4.2022 um 11.00 Uhr im Festsaal Kloster Irsee.

Die Ausstellung gibt einen umfassenden Einblick in das derzeitige Schaffen schwäbischer Künstler. Sie wird seit 1989 von den Berufsverbänden Bildender Künstler Schwaben-Nord (Augsburg) und Allgäu/Schwaben-Süd (Kempten) in Kooperation mit der Schwabenakademie Irsee ausgerichtet. Teilnehmen können die Mitglieder der beiden Berufsverbände unabhängig von der Disziplin, die sie vertreten.

Im Rahmen der Vernissage zur BBK-Ausstellung wird der „Meckatzer Kunstpreis“ zum 25. Mal verliehen. Der Preis wird von der Meckatzer Löwenbräu Heimenkirch gestiftet. Darüber hinaus sponsert die Kreis- und Stadtparkasse Kaufbeuren den Sonderpreis „Berge“.

Ausstellung

täglich

14.00 - 17.00 Uhr

Wochenende und Feiertage

von 11.00 - 17.00 Uhr

Eintritt frei

**Prof. Dr. Dr.
Peter Antes
Prof. Dr. Richard
Heinzmann**

Macht und Machtmissbrauch in Christentum und Islam

13.5.

Macht und Machtmissbrauch in Religionen werden immer wieder thematisiert. Vor allem bezüglich des Christentums und des Islams wurde diese Thematik in den vergangenen Jahren stark diskutiert. Der Vortrag geht daher auf diese Frage intensiv ein und behandelt kritisch die damit verbundenen Probleme und Lösungsansätze.

Der öffentliche Abendvortrag ist Teil eines zweitägigen Seminars. Am Samstagvormittag wird diese Thematik anhand weiterer Beispiele – auch aus anderen Religionen – vertieft.

Hinweis: Der Vortrag findet im Rahmen des Seminars „Macht und Herrschaft in Religionen“ statt, siehe Seite 9.

Vortrag

Vorverkauf/Anmeldung
Schwabenakademie Irsee

Beginn 20.00 Uhr

Eintritt 5 €

Das Allgäuer Literaturfestival

Im Mai 2022 präsentiert das Allgäuer Literaturfestival zum sechsten Mal Bücher von den Bestenlisten. In der Zeit vom 12. bis zum 29. Mai gibt sich das ganze Allgäu wieder literarisch. Die Attraktivität des Festivals ist großartig. Zahlreiche Veranstalter in der Region öffnen ihre Türen für spannende Autorinnen und Autoren. Auf's Neue will die Festivalgemeinschaft das neugierige Publikum begeistern. Von Buchloe bis Fellheim, von Marktoberdorf bis Oberstaufen, von Lindenberg bis Bad Wurzach, von Immenstadt bis Mindelheim und an zahlreichen Schauplätzen dazwischen laden Allgäuer Städte sowie viele Kultur-, Kur- und Ferienorte zu Autorenlesungen ein. Das Allgäuer Literaturfestival bietet die einmalige Gelegenheit, innerhalb von gut zwei Wochen Literatur intensiv zu erleben. Prominente Autorinnen und Autoren lesen aus ihren aktuellen Büchern, erzählen vom Schreiben und der Bedeutung von Literatur fürs Leben. Bücher werden lebendig in unterhaltsamen Lesungen und Gesprächen, in Inszenierungen mit Musik und bildender Kunst, in literarischem Kabarett und mehr. Das Allgäuer Literaturfestival bietet für jedes Alter und jeden Geschmack etwas. Auch diesmal kommen sowohl Liebhaber der Literatur als auch des Allgäus ganz auf ihre Kosten!

www.allgaeuer-literaturfestival.de

Künstlerischer Leiter

Dr. Thomas Kraft

Projektleitung

Dr. Sylvia Heudecker

Träger des Allgäuer

Literaturfestivals

Schwabenakademie Irsee

Projektpartner

Knapp 30 Veranstalter im gesamten bayerischen und württembergischen Allgäu



Literatur

12. – 29.5.

Juris Teichmanis &
Hansjacob Staemmler

Beethovens Sonatenkonzert: Violoncello und Klavier

14.5.

Ludwig van Beethoven führte das Violoncello ins Licht der Bühne. Das Instrument, das vormals den Generalbass intonierte, übernahm eine eigenständige Rolle. Bedeutend sind hier die Sonaten für Klavier und Violoncello. Das Schaffen Beethovens lässt sie sich in drei Phasen gliedern. Die beiden Sonaten des Opus 5 sind typische Frühwerke des jungen, provokanten Klaviervirtuosen. Die große A-Dur-Sonate Opus 69 zählt zu den Hauptwerken des „mittleren Beethoven“. Die Spätwerke lösten bei den Zeitgenossen meist Irritationen aus. Das gilt auch für seine letzten Sonaten für Violoncello und Klavier Opus 102. Sie seien „beim ersten Hören ohnmöglich zu verstehen“, schrieb der Mannheimer Kapellmeister Michael Frey, nachdem er 1815 in Wien deren Uraufführung erlebt hatte.

Konzert

Vorverkauf / Anmeldung
Schwabenakademie Irsee

Beginn 20.00 Uhr

Festsaal Kloster Irsee

Eintritt 15 €,

Schüler / Studenten 8 €

Schwäbisches Mariensingen

15.5.

Seit Beginn der 1980er Jahre findet im Monat Mai das „Schwäbische Mariensingen“ statt. Unter der bewährten Leitung von Maximilian Osterried gestalten Musikgruppen aus Bayerisch-Schwaben das Programm. Anspruchsvolle Marienlieder und Musikstücke wechseln ab mit geistlichen Worten. In der wunderschönen Barockkirche des ehemaligen Benediktinerklosters Irsee wird diese musikalische Marienandacht zu einem unvergesslichen Erlebnis.

Leitung: Maximilian Osterried, Untermeitingen; **Veranstalter:** Volksmusikberatungsstelle des Bezirks Schwaben, Katholische Pfarrei Irsee, Schwabenakademie Irsee

Konzert

Vorverkauf / Anmeldung:
Schwabenakademie Irsee

Beginn 19.30 Uhr

Klosterkirche Irsee

Eintritt frei

Fine knacks for Ladies

Roland Götz und
Cathrin Lange,
studio XVII augsburg

15.7.

Das studio XVII augsburg – eine Reihe thematischer Konzertprogramme (in Verbindung mit einem CD-Label) – feiert 2022 mit einem Liederabend sein 50-jähriges Bestehen.

Die Sopranistin Cathrin Lange (Hessisches Staatstheater Darmstadt) lädt mit Roland Götz am venezianischen Spinett zu einem Trip ins elisabethanische England ein, dem 196. Projekt der Reihe.

Man trifft sich dort mit den besten Komponisten des insularen Königreichs um 1600, etwa mit William Byrd, Thomas Morley, John Dowland und vielen anderen Meistern...

Cathrin Lange Sopran, **Roland Götz** Venezianisches Spinett

Veranstalter: studio XVII augsburg, Schwabenakademie Irsee

Beginn 19.30 Uhr
Festsaal Kloster Irsee

Eintritt 20 €,
Schüler / Studenten 15 €

Textilkunst Ausstellung

30 Jahre Dörte Bach in Irsee

15.7.

Seit 30 Jahren gibt die Textilkünstlerin Dörte Bach Kurse an der Schwabenakademie Irsee. Anlässlich dieses besonderen Jubiläums findet die Ausstellung „Blüten-Lese“ statt. Neben Arbeiten von Bach werden Quiltdecken zu sehen sein, welche die Themen Natur und Literatur miteinander verbinden.

Eine Jury wählt Arbeiten aus, die in Dörte Bachs Kursen im Frühjahr 2022 in Irsee entstehen. Auch Interessierte, die nicht an einem der Workshops teilnehmen, können bis zum 1. Juli Arbeiten im Format 60 × 160 cm einreichen.

Die Vernissage der Ausstellung findet am 15.7. statt. Zum Abschluss der Ausstellung im Oktober 2022 werden alle Arbeiten versteigert. Der Erlös fließt einem guten Zweck zu.

Hinweis: Die Ausstellung findet im Rahmen der Seminare „Textilkunst-Werkstatt und Patchwork“ statt, s. Seite 27 und 29

Ausstellung

Öffnungszeiten werden
rechtzeitig bekannt gegeben

Eintritt frei

14. – 19.6.

Kultururlaub

Der „Kultururlaub“ macht Irsee zum Urlaubsort für Genießer! Wer sich nach Ruhe und Erholung sehnt und zugleich seinen Geist anregen möchte, wer die feine Küche schätzt und in der Allgäuer Landschaft schwelgen will, wer schließlich neugierig ist, welche ungeahnten Geschichten an diesem Ort verborgen sind – dem bietet der „Kultururlaub“ ein einzigartiges Erlebnis.

In der Pfingstwoche 2022 öffnet das ehemalige Benediktinerkloster seine Tore, exklusiv für die Gäste des Kultururlaubs. Sie können an einem Seminar Ihrer Wahl teilnehmen und sich an einem abwechslungsreichen kulturellen Rahmenprogramm erfreuen. Wir laden Sie ein, über die Dauer Ihres Seminars hinaus den Aufenthalt hier zu verlängern und zu genießen. Auch jene, die im Rahmen dieses Angebots Kloster Irsee als Ausgangspunkt für eigene Erkundungen der Region nutzen wollen, sind herzlich eingeladen. Die Entscheidung, ob Sie sich den „Kultururlaub“ mit der Teilnahme an einem Kurs gönnen oder ob Sie sich rein auf das abwechslungsreiche Programm des „Irseer Potpourris“ konzentrieren, steht Ihnen ganz frei.

-
14. – 16.6. Kalligrafie und Qigong:
Prof. Wang Min und Dr. Gisela Hildenbrand SEITE 18
15. – 17.6. Bayern im 19. Jahrhundert:
Dr. Katharina Weigand SEITE 10
15. – 17.6. Brettchenweben: **Turid Schuzter**
SEITE 30
15. – 19.6. Kleiner Latein- und Griechischkurs:
Dr. Peter Heigl SEITE 23
16. – 17.6. Moderne Kalligrafie: **Irmgard Bauer**
SEITE 31
16. – 18.6. Achtsamkeit und Natur:
Edith Albertz SEITE 19
16. – 19.6. Zeichnen: **Eva Bley** SEITE 24
16. – 19.6. Yoga: **Barbara Weiss, Birgit Heyn, Karin Zugck** SEITE 19
17. – 19.6. Bayerische und schwäbische Literaturgeschichte: **Prof. Dr. Klaus Wolf**
SEITE 10
18. – 19.6. Die „wilde“ Kraft von Natur und Kräutern im Frühsommer:
Renate Hudak und Harald Harazim
SEITE 20



„Irseer Potpourri“: Seminare aus verschiedenen fachlichen Bereichen finden parallel statt und öffnen im Kultururlaub exklusiv ihre Türen. Ein Serenadenkonzert mit anschließendem kulinarischen Überraschungsbüffet, Führungen und ein künstlerisch-kultureller Dorfspaziergang ergänzen das Programm.

Mittwoch 15.6.

11.00 – 12.00 Uhr

Führung durch das Kloster

20.00 – 20.30 Uhr

Schnuppern: Kalligrafie und Qigong

Donnerstag, 16.6.

9.00 Uhr

Fronleichnamsgottesdienst mit anssl. Prozession

14.00 – 14.30 Uhr

Schnuppern:
Kalligrafie – Die Kunst des schönen Schreibens

15.00 – 16.30 Uhr

Schnuppern: Kleiner Latein- und Griechischkurs

16.45 – 18.30 Uhr

Schnuppern: Kleiner Latein- und Griechischkurs

19.30 Uhr

Filmvorführung „Königreich Bayern – Ludwig II“

Freitag, 17.6.

11.30 – 12.00 Uhr

Führung durch die Klosterkirche

14.30 – 15.30 Uhr

Dorfspaziergang

16.00 – 16.30 Uhr

Schnuppern: Zeichnen. Flüchtliges festhalten.

20.00 – 21.30 Uhr

Schnuppern: Ein Streifzug durch die bayerische und schwäbische Literaturgeschichte

20.30 – 21.30 Uhr

Schnuppern: Achtsamkeit und Natur

Samstag, 18.6.

14.00 – 14.30 Uhr

Schnuppern: Die „wilde“ Kraft von Natur und Kräutern im Frühsommer

18.00 Uhr

Serenade im Treppenhaus

19.00 Uhr

Abendessen: Überraschungsbüffet

Irseer Orgelvespern

Im Jahr 1754 wurde die Orgel in der Kirche des Benediktinerklosters Irsee geweiht. Geschaffen hat sie der Orgelbauer Balthasar Freiwiß aus Aitrang in Schwaben. Das Instrument überstand die Säkularisation und ist heute ein beeindruckendes historisches Klangdenkmal, das nach einer 1990 abgeschlossenen Restaurierung wieder in frischer Jugendlichkeit erstrahlt.

Seit 1993 veranstalten die Schwabenakademie Irsee und die katholische Pfarrei Irsee Konzerte an dieser außergewöhnlichen historischen Orgel. Die künstlerische Leitung liegt in den Händen von Roland Götz, Augsburg, einem Liebhaber historischer Orgelliteratur.

23.4.2022	Orgelvesper I, bei Kerzenlicht Roland Götz, Augsburg	21.00 Uhr
19.6.2022	Orgelvesper II Simon Lindner, Landshut	17.00 Uhr
17.7.2022	Orgelvesper III Tobias Lindner, Basel	17.00 Uhr
11.9.2022	Orgelvesper IV Martin Hoffmann, Kissing	17.00 Uhr
8.10.2022	Orgelvesper V, bei Kerzenlicht Helene von Rechenberg, Tutzing	21.00 Uhr

Klosterkirche Irsee

Eintritt frei

Spenden willkommen

Akademie im Profil



Vorankündigungen 1. Halbjahr 2022

2.7.2022	Josef-Guggenmos-Preisverleihung
8.–13.8.2022	Jazz Workshop Wolfgang Lackerschmid
8.–11.9.2022	Radierwerkstatt Ortrud Kabus
23.–25.9.2022	Cura Sui Yogafestival Stephanie Schönberger
30.9.–3.10.2022	Aquarell Eva Bley
14.–16.10.2022	Patchwork Dörte Bach
11.–13.11.2022	Literaturwissenschaft Prof. Dr. Mario Andreotti
11.–13.11.2022	Sappho von Lesbos. Die zehnte Muse Peter Wonka

Digitale Miniseminare

Digitale Miniseminare erweitern das Programm der Schwabenakademie. Das Format bewegt sich in den bewährten Themenfeldern. Vertraute, aber auch neue Fachleute geben meist im Rahmen von zwei Online-Sitzungen Einblicke in ihre Fachgebiete. Mit dem Angebot hält die Schwabenakademie seit der Pandemie Kontakt zu ihren treuen Gästen und erschließt zugleich neue Zielgruppen. Digitale Veranstaltungen sind inzwischen elementarer Bestandteil der Erwachsenenbildung und werden laufend weiter entwickelt.



Der Mensch und seine Gärten

28.12. – 3.1.

Akademie zur Jahreswende

Pomona

Im Garten genießt der Mensch das Leben mit allen Sinnen: Blumen duften, Vögel zwitschern, sanft berühren die Hände Blütenblätter und fassen feuchte Erde. Ein Garten lädt ein zum Lustwandeln, verlangt aber auch körperlichen Einsatz. Denn Bäume wollen gepflanzt werden, Unkraut gejätet, Obst geerntet. Jeder Garten, und sei er noch so klein, verlangt Hingabe. Da sind die Schrebergärten und die Parzellen des Urban Gardening, in denen die Idee der Selbstversorgung lebendig ist. Kräuter- und Arzneigärten werden gehegt, um die schmackhafte und heilende Kraft der Natur zu kultivieren. Harmonische japanische Gärten, akkurat getrimmte französische Gärten und weitläufige englische Landschaftsparks verwirklichen kulturelle Ideen gestalteter Natur. Diese Pomona will zeigen, welchen handfesten Nutzen die Menschen durch die Geschichte hindurch aus ihren Gärten zogen und wie der Garten zu einem zentralen Motiv in Literatur-, Kunst- und Musikgeschichte wurde.

Ausführliche Informationen auf www.schwabenakademie.de und in der Pomona-Broschüre, die auf Anfrage versendet wird.

Gesamtleitung:
Marion von Hagen

Beginn 15.00 Uhr
bei Kaffee & Kuchen

Ende ca. 13.30 Uhr
nach dem Mittagessen

Preis inkl. 6 × Vollpension
EZ 977 € / DZ 860 €
inklusive Exkursion
Zusätzliche Kosten
Konzert 20 €
Bustransfer Augsburg – Irsee
und zurück 20 €

Chronologie

Januar

- 7.–8.1. E.T.A. Hoffmann SEITE 12
- 7.–9.1. Zeichnen SEITE 24
- 7.–9.1. Chinesische Medizin und Qigong Yangsheng SEITE 16
- 7.–9.1. Feldenkrais SEITE 14
- 7.–9.1. Irseer Pegasus – Autorentreffen und Literaturpreisverleihung SEITE 13
- 9.1. Literarische Sonntagsmatinee mit Ulrike Draesner SEITE 34
- 9.1. Verleihung der Literaturpreise „Irseer Pegasus“ SEITE 35
- 13.–16.1. Fotografie: Winterlandschaften „Spezial“ SEITE 25
- 27.–30.1. Textilkunst: Denise Bettelyoun SEITE 25
- 28.–30.1. Philosophie und Glaubenssätze: Anspruch auf Wahrheit SEITE 6
- 29.1. Gebietsreform in Bayern und Schwaben SEITE 7

Februar

- 17.–20.2. Goldstickerei SEITE 26
- 18.–20.2. Zwirnknöpfe deluxe SEITE 26
- 25.–27.2. Malen auf den Spuren von Hilma Af Klimt SEITE 27
- 25.–27.2. Die literarische Münchner Moderne 1886–1914 SEITE 14
- 26.2. Prisma: Seasons – Jahreszeiten SEITE 35
- 27.2.–3.3. Europäische Kulturlandschaften SEITE 14

März

- 3.–6.3. Patchwork SEITE 27
- 4.–6.3. Die Abenteuer des Herkules SEITE 15
- 4.–6.3. Italienisch-Crashkurs SEITE 21
- 8.–26.3. Literaturfestival Nordschwaben SEITE 37
- 11.3. Ist die Säkularisierung am Ende? SEITE 36
- 11.–12.3. Religion und Politik im internationalen Vergleich SEITE 7
- 11.–13.3. Klosterarbeiten SEITE 28
- 12.3. Irseer Dîner-Konzert SEITE 36
- 12.–13.3. Grundkurs Rhetorik SEITE 22
- 25.–26.3. Amateurtheater I: Bühnenkampf/ Tanztheater SEITE 28

April

- 1.–3.4. Erasmus von Rotterdam SEITE 8
- 1.–3.4. Europa-Kultur-Wochenende SEITE 22
- 8.–10.4. Philipp-Hainhofer-Kolloquium IV SEITE 15
- 9.4.–24.4. Schwäbische Künstler in Irsee SEITE 38
- 23.–24.4. Einführung in die Meditation SEITE 17
- 23.4. Orgelvesper bei Kerzenlicht mit Roland Götz, Augsburg SEITE 44
- 27.4.–1.5. Textilkunst-Werkstatt SEITE 29
- 29.4.–1.5. Die Herzöge in Bayern SEITE 8

Mai

- 13. – 14.5.** Macht und Herrschaft in Religionen **SEITE 9**
- 13.5.** Macht und Machtmissbrauch in Christentum und Islam (Vortrag) **SEITE 38**
- 13. – 15.5.** Lehrmeisterin Natur **SEITE 29**
- 13. – 15.5.** Meditieren für Neugierige **SEITE 18**
- 14.5.** Juris Teichmanis, Hansjacob Staemmler: Beethovens Sonatenkonzert **SEITE 40**
- 15.5.** Schwäbisches Mariensingen **SEITE 40**
- 20. – 22.5.** Schwimmsportagung **SEITE 9**
- 20. – 22.5.** Landschaftsmalerei **SEITE 30**
- 12.5. – 29.5.** Das Allgäuer Literaturfestival **SEITE 37**

Juni

- 14. – 16.6.** Kalligrafie und Qigong **SEITE 18**
- 15. – 17.6.** Bayern im 19. Jahrhundert **SEITE 10**
- 15. – 17.6.** Brettchenweben **SEITE 30**
- 16. – 17.6.** Moderne Kalligrafie **SEITE 31**
- 15. – 19.6.** Classicum: Kleiner Latein- und Griechischkurs **SEITE 23**
- 16. – 18.6.** Achtsamkeit und Natur: Die eigene Mitte finden **SEITE 19**
- 16. – 19.6.** Zeichnen: Flüchtlings festhalten **SEITE 31**

- 16. – 19.6.** Yoga: Für Kopf, Herz und Hand **SEITE 19**
- 17. – 19.6.** Ein Streifzug durch die bayerische und schwäbische Literaturgeschichte **SEITE 10**
- 18. – 19.6.** Die „wilde“ Kraft von Natur und Kräutern im Frühsommer **SEITE 20**
- 19.6.** Orgelvesper mit Simon Lindner, Landshut **SEITE 44**
- 24. – 25.6.** Amateurtheater II: Bühnenkampf / Tanztheater **SEITE 28**

Juli

- 7. – 10.7.** Keramik: Gefäß – Objekt – Skulptur I **SEITE 32**
- 8. – 10.7.** Gott und das Übel: Ein philosophischer Gang durch die Theodizeefrage **SEITE 11**
- 8. – 10.7.** Autobiografisches Schreiben **SEITE 32**
- 14. – 17.7.** Keramik: Gefäß – Objekt – Skulptur II **SEITE 32**
- 15.7.** Ausstellung Blüten-Lese **SEITE 41**
- 15.7.** studio XVII augsburg: Fine knacks for Ladies **SEITE 41**
- 17.7.** Orgelvesper mit Tobias Lindner, Basel **SEITE 44**
- 30.7. – 7.8.** Kunst leben: Schwäbischer Kunstsommer **SEITE 33**

Impressum

Schwabenakademie Irsee

Der Zweckverband Schwabenakademie Irsee ist eine Einrichtung des Bezirks Schwaben und des Schwäbischen Volksbildungsverbandes; er ist Mitglied im Bayerischen Volkshochschulverband und erfüllt als vhs-Akademie Aufgaben der Erwachsenenbildung gemäß EBFöG.

Vorsitzender

Martin Sailer, Bezirkstagspräsident von Schwaben

Stv. Vorsitzende

Christa Steinhart, Volkshochschule Augsburg Land

Direktor

Dr. Markwart Herzog

Studienleiterin

Dr. Sylvia Heudecker

Sekretariat

Elena Kirchmann, Yvonne Klimm, Sabrina Rintisch

Bankverbindung

Kreis- und Stadtparkasse Kaufbeuren

Konto-Nr. 210 690 / BLZ 734 500 00

IBAN: DE02 7345 0000 0000 2106 90

SWIFT-BIC: BYLADEM1KFB

Fotos

Harald Langer, Kaufbeuren, www.xl-foto.de

Gestaltung

KW NEUN Grafikagentur, www.kw-neun.de


Druck


skala druckagentur mailservice, www.skala-net.de

Schwabenakademie Irsee

Klosterring 4
87660 Irsee

 08341 906 - 661, - 662 oder - 664

 buero@schwabenakademie.de

 www.schwabenakademie.de

Geschäftszeiten

Montag bis Freitag
9 – 12.30 Uhr und 14 – 17 Uhr